

# Zivilisationsbedingte Krankheiten und Todesursachen

Ein medizinisches und politisches Problem

Von

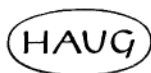
Dr. med. Werner Kollath

Univ.-Prof. für Hygiene und Bakteriologie i. R.

Freiburg/Brsg.

Mit 39 Abbildungen und 11 Tabellen

*Primum medici est cavere, secundum sanare  
tertium officium est, nil nocere vitae.*



---

KARL F. HAUG VERLAG · ULM / DONAU

## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Verzeichnis der Abbildungen . . . . .   | 12 |
| Verzeichnis der Tabellen . . . . .  | 14 |
| Vorwort . . . . .   | 15 |
| Politische Hygiene als Wissenschaft . . . . .   | 23 |
| Die Natur. Von JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (1780) . . . . .  | 29 |
| I. Von den Eigenschaften des Unbelebten, des Belebten<br>und der besonderen Stellung des Menschen auf der Erde . . . . . 33 |    |
| Der Begriff „Natur“ . . . . .   | 33 |
| Unbelebtes und Belebtes . . . . .   | 37 |
| Die Unzulänglichkeit des Menschen als biologisches<br>Faktum . . . . .  | 39 |
| Zivilisation und Kultur als naturwissenschaftliche<br>Begriffe . . . . .  | 42 |
| Gesundheit und Krankheit als Folgen der Zähig-<br>keit (Tenazität) des Lebendigen . . . . .                                 | 47 |
| Multiplikationsfaktoren und Seuchenentstehung . . . . .   | 49 |
| Die Verlängerung der Lebenserwartung und ihre<br>Deutung . . . . .  | 51 |
| II. Todesursachenstatistik in Deutschland . . . . . 53  |    |
| A. Statistik der akuten Todesursachen . . . . . 54  |    |
| Auswahl des Materials . . . . .   | 54 |
| Eigenart des Abendlandes . . . . .  | 58 |
| Seuchenstatistik in New York und Argentinien . . . . .  | 59 |
| Die Todesursachen in Deutschland von 1921—1953 . . . . .  | 61 |
| Akute und subakute Todesursachen . . . . .  | 61 |
| Verkehrsschäden . . . . .   | 65 |
| B. Statistik der chronischen Todesursachen . . . . . 67   |    |
| Chronische Todesursachen . . . . .  | 67 |
| Die Sterbeziffern auf 10 000 Lebende in West-<br>deutschland 1947—1953 . . . . .  | 73 |
| Zusammenfassung . . . . .   | 78 |
| III. Die Verteilung der Sterbefälle an Zivilisationskrank-<br>heiten nach Altersklassen . . . . . 80                        |    |
| Vergleich der wesentlichsten Todesursachen . . . . .  | 79 |
| Die einzelnen Todesursachen in den Jahren<br>1950—1953 . . . . .  | 87 |

|   |     |
|---|-----|
| Sterblichkeitsziffern, getrennt in männlich und weiblich . . . . .                    | 87  |
| Sterblichkeit der Wohnbevölkerung, getrennt nach Altersklassen . . . . .              | 89  |
| Die Prozentwerte der Sterblichkeit (berechnet auf Gesamttodesfälle) . . . . .         | 93  |
| Lebenserwartung und soziale Schichtung . . . . .                                      | 94  |
| Die Sterblichkeit der Bauernbevölkerung nach den Untersuchungen von HAUBOLD . . . . . | 99  |
| <br>  |     |
| IV. Fragmente zu einer Krankheitsstatistik . . . . .                                  | 103 |
| Ist Krankheit der Durchschnittszustand unserer Gegenwart? . . . . .                   | 103 |
| Die unsicheren Grundlagen der Statistik . . . . .                                     | 104 |
| Schätzung der Todeskandidaten . . . . .   | 106 |
| Das Peckham-Experiment in London (1926—1943) und ähnliche Tatsachen . . . . .         | 108 |
| Alterskrankheiten treten früher auf . . . . .   | 115 |
| Unerwünschte Folgen der symptomatischen Behandlung . . . . .                          | 116 |
| Die Menschheit schluckt zuviel Tabletten . . . . .                                    | 117 |
| Die gefährdete Jugend . . . . .   | 118 |
| Sind die Schüler gefährdet? . . . . .   | 119 |
| Über die sogenannte Managerkrankheit . . . . .  | 120 |
| Die chronischen Schlafstörungen . . . . .   | 127 |
| Die „Zeitangst“ . . . . .   | 128 |
| Die individuellen oder persönlichen Krankheitsursachen . . . . .                      | 129 |
| Berufskrankheiten . . . . .   | 129 |
| Die zunehmende Gefährdung der Frauen . . . . .  | 130 |
| Die Deklassierung des alternden Menschen . . . . .                                    | 132 |
| Der „Staat“ als Krankheitsursache . . . . .   | 134 |
| Bevölkerungsaufbau und Gesundheitsaufbau . . . . .                                    | 135 |
| <br>  |     |
| V. Der Gebißverfall als chemischer Test für unsere gestörte Gegenwart . . . . .       | 138 |
| A. Das Skelett als Mineralreserve . . . . .   | 138 |
| Physiologische Bedeutung des Zahn-Kiefer-Systems . . . . .                            | 138 |
| Historische und geographische Daten . . . . .   | 140 |

|   |     |
|---|-----|
| Folgerungen . . . . .   | 146 |
| Der Gebißverfall als Folge komplexer Ursachen . . . . .                     | 147 |
| B. Warum erkranken manche Lebewesen nicht? . . . . .                        | 151 |
| Die Nutzlosigkeit einseitiger Maßnahmen . . . . .                           | 152 |
| Bedenken gegen die Fluorisierung . . . . .                                  | 153 |
| VI. Verkehrsunfall und Verkehrstod als psychologischer Test . . . . .       | 159 |
| Von den seelischen Triebfedern beim Verhalten im Straßenverkehr . . . . .   | 159 |
| Der Mythos der Maschine . . . . .   | 160 |
| Die sog. Verkehrsteilnehmer . . . . .                                       | 164 |
| Statistische Daten aus verschiedenen Ländern . . . . .                      | 167 |
| Einzelunfälle . . . . .   | 170 |
| Betriebsunfälle als Vergleich . . . . .                                     | 172 |
| Die Verkehrsunfälle in der Sicht des Chirurgen (nach K. H. BAUER) . . . . . | 173 |
| Die Ursachen des Verkehrstodes und der -unfälle . . . . .                   | 175 |
| Die Unfallursachen und die Hauptschuldigen . . . . .                        | 176 |
| Die Schuld der Allgemeinheit . . . . .                                      | 177 |
| Die wirtschaftlichen Verluste durch Verkehrsunfälle . . . . .               | 179 |
| Fehler im Fahrzeug? Motorsport? . . . . .                                   | 181 |
| Gibt es eine wirksame Vorbeugung? . . . . .                                 | 182 |
| Der Fußgänger als Problem . . . . .   | 184 |
| Vom Verkehrslärm und seiner Symbolik . . . . .                              | 185 |
| Die Normalisierung des Verkehrswesens . . . . .                             | 188 |
| Die Zu-Spät-Maßnahmen . . . . .   | 189 |
| Die psychologische Vorbeugung . . . . .                                     | 190 |
| VII. Die kleinen Zivilisationsseuchen oder Principiis obsta! . . . . .      | 195 |
| Die großen Krankheiten . . . . .  | 195 |
| Bedeutung der kleinen Leiden . . . . .                                      | 197 |
| Die Natur-Heilverfahren . . . . .   | 198 |
| Die Symptomketten der Zivilisationskrankheiten (nach INGBER) . . . . .      | 199 |
| Das Unspezifische . . . . .   | 201 |
| Verschiedenes Verhalten lebens- und nicht lebenswichtiger Organe . . . . .  | 203 |
| Bedeutung der Bewegung . . . . .  | 204 |

|       |  |     |
|-------|--|-----|
|       | Ein Schema der Ursachen und Folgen . . . . .   | 207 |
|       | Aufgaben der Einzelnen an ihrer Gesunderhaltung . . . . .                            | 210 |
| VIII. | Die Staatsentfremdung als dritter „historischer Test“ . . . . .                      | 212 |
|       | Krankheit und Gesundheit als Wirtschaftsfaktoren . . . . .                           | 212 |
|       | Magna Charta der Gesundheit . . . . .  | 214 |
|       | Gesundheit ist Wirtschaftsgut . . . . .  | 215 |
|       | Moderne Auffassung der Sozialhygiene . . . . .                                       | 217 |
|       | Krankenhäuser als Festungen . . . . .  | 218 |
|       | Öffentliche Aufwendungen zur Vorsorge — Gesundheitspolitik (nach BUURMANN) . . . . . | 220 |
|       | Die Krankheit als Wirtschaftsfaktor . . . . .  | 223 |
|       | Der Kapitalwert des Menschen . . . . .   | 224 |
|       | Wirtschaftswerte der Heilmittelindustrie . . . . .                                   | 229 |
| IX.   | Die Bedeutung der Ernährung in der Politischen Hygiene . . . . .                     | 233 |
|       | Zentrale Wichtigkeit der Ernährungsfragen . . . . .                                  | 233 |
|       | Bedeutung der Klimate . . . . .  | 235 |
|       | Kulturpflanzen und frühe Kulturen . . . . .  | 237 |
|       | Wanderungen der frühesten Menschen . . . . .   | 237 |
|       | Der Einfluß der Ernährungsforschung . . . . .  | 239 |
|       | Die Entwertung unserer Nahrung durch nahrungsfremde Zusätze . . . . .                | 242 |
|       | Die chemisch denaturierte Speisekarte des Tages . . . . .                            | 243 |
|       | Unterbewußte Beeinflussung . . . . .   | 246 |
|       | Die Ernährung der alternden Menschen . . . . .                                       | 248 |
|       | Die Überschätzung des Fleisches . . . . .  | 248 |
|       | Zum Verständnis der Spaltungen in der heutigen „schizoiden“ Zivilisation . . . . .   | 249 |
|       | Die Unentbehrlichkeit des Unerforscht-Natürlichen . . . . .                          | 257 |
|       | Grundforderungen . . . . .   | 257 |
|       | Einfache Ernährungsregeln . . . . .  | 259 |
|       | Tabakmißbrauch und Tabaksteuersenkung . . . . .                                      | 260 |
|       | Die persönliche Schuld beim Genußmittelmißbrauch . . . . .                           | 261 |
|       | Folgerungen . . . . .  | 264 |
| X.    | Die Zukunft der technischen Zivilisation . . . . .                                   | 266 |
|       | Dichtung . . . . .   | 266 |
|       | Wirklichkeiten und Zukunftsplanung . . . . .   | 267 |
|       | Der Organismus als Grenze des Möglichen . . . . .                                    | 269 |

---

|   |     |
|---|-----|
| Die Notwendigkeit einer Grenzziehung für die<br>Technik: Die Atomgefahren . . . . . | 272 |
| Der Schutz der Landschaft und des Bodens<br>Veränderung der Lebewesen? . . . . .    | 274 |
| Künstliche Besamung . . . . .   | 275 |
| Das Tier als Arbeiter? . . . . .  | 276 |
| Schädlingsbekämpfung . . . . .  | 277 |
| Ist Schutzimpfung die einzige Möglichkeit? . . . . .                                | 277 |
| Der wichtigste unspezifische Faktor: Fehlernährung                                  | 278 |
| Die seelischen Seuchen . . . . .  | 279 |
| Sind wir Insekten? . . . . .  | 280 |
| Das Schicksal des technisierten Menschen . . . . .                                  | 282 |
| Zusammenfassung und Schlußwort . . . . .  | 283 |
| Das Problem im Allgemeinen . . . . .  | 288 |
| Organisation und Tradition . . . . .  | 288 |
| Die Aufgabe des Staates . . . . .   | 295 |
| Naturschutz für den Menschen und seine Nahrung!                                     | 299 |
| Die Erziehung zum Denken und die Formung des<br>Staates als Aufgabe . . . . .       | 300 |
| Positive und negative Feststellungen . . . . .                                      | 300 |
| Literatur . . . . .   | 307 |
| Autoren-Verzeichnis . . . . .   | 311 |
| Sachverzeichnis . . . . .   | 313 |